

**Deutschland-Wiesbaden: Allgemeine und berufliche Bildung
OJ S 152/2023 09/08/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Kultusministerium
Postanschrift: Luisenplatz 10
Ort: Wiesbaden
NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 65185
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.hkm@kultus.hessen.de
Telefon: +49 6113862737
Fax: +49 6113862099
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://kultusministerium.hessen.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Modulangebote der Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH zur beruflichen Orientierung im Rahmen des Landesprogramms „Löwenstark - der BildungsKICK“ im Schuljahr 2023/24
Referenznummer der Bekanntmachung: HKM

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Pandemiebedingungen der Corona-Krise haben die Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler geschmälert. Mit

Angeboten sollen den Schülerinnen und Schüler zusätzliche Förderungen bereitgestellt werden, bei denen die Bewusstwerdung und Erweiterung ihrer Kompetenzen dazu beitragen sollen, sie für die bevorstehenden Themen im Übergang Schule-Beruf zu sensibilisieren und ihre beruflichen und persönlichen Perspektiven weiterzuentwickeln.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 170 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: hessenweit

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Pandemiebedingungen der Corona-Krise haben die Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler geschmälert. Mit den Angeboten sollen den Schülerinnen und Schüler zusätzliche Förderungen bereitgestellt werden, bei denen die Bewusstwerdung und Erweiterung ihrer Kompetenzen dazu beitragen sollen, sie für die bevorstehenden Themen im Übergang Schule-Beruf zu sensibilisieren und ihre beruflichen und persönlichen Perspektiven weiterzuentwickeln.

Die Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im zweiten Halbjahr bis hin zu Berufsschülerinnen und Berufsschülern - im Schwerpunkt an Schulen mit inklusiver Ausrichtung. Vorrangige Zielgruppen sind die 8. und 9. Klassen der Haupt- und Realschulzweige allgemeinbildender Schulen sowie der Förderschulen und dabei im Schwerpunkt Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Projektteilnahme einen berufsorientierten Abschluss, einen Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife anstreben. Bei den Zielgruppen wird darauf geachtet, dass es keine Überschneidungen zu etablierten Angeboten gibt.

Folgende Leistungen sind Vertragsbestandteile:

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Modulen, die dem Abbau von coronabedingten Lern- und Leistungsrückständen von Schülerinnen und Schülern dienen, in Form eines Angebotes, das Schulen hessenweit abrufen können.
- Einrichtung und Unterhaltung einer Projektkoordination für alle Module

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

Erläuterung:

Die Markterkundung hat ergeben, dass es kein vergleichbares Ferienangebot für die Zielgruppe gibt. Der Anbieter hat bereits mehrjährige Erfahrung in NRW, Hamburg und Hessen mit der Durchführung von Lernferien für die Zielgruppe. Das Modell der Kooperation zwischen Schulträger, fördernden Stiftungen und Schulen vor Ort hat sich als nachhaltig bewährt und ist von einem unabhängigen Institut (PHINEO) mit dem Wirksiegel ausgezeichnet worden. Als einziger Anbieter auf dem Markt nutzt die Climb gGmbH die Möglichkeit Fördermittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes abzurufen. An Standorten in Hessen - Kassel und Offenbach - wurden ohne finanzielle Unterstützung durch das Land Standortstrukturen aufgebaut, die von Schulen und Kommunen akzeptiert und wertgeschätzt wurden. Erfahrungen mit vergleichbar nachhaltigen Strukturen konnte bisher in Hessen kein anderes Unternehmen verwirklichen.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Climb-Lernferien an Grundschulen in Hessen 2023 und 2024

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH

Postanschrift: Am Heroldsrain 1

Ort: Karben

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Postleitzahl: 61184

Land: Deutschland

Fax: +49 6039/482-199

Internet-Adresse: <https://www.bbw-suedhessen.de/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 170 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-6601

Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Unwirksamkeit eines Vertrages gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend gemacht worden ist.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Kultusministerium

Postanschrift: Luisenplatz 10

Ort: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hkm@kultus.hessen.de

Telefon: +49 6113862737

Fax: +49 6113862099

Internet-Adresse: <https://kultusministerium.hessen.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
04/08/2023